

Cynara scolymus L.

Allgemein

Die Tradition der Artischocke als Gemüse geht auf die Zeit des antiken Griechenlands und Roms zurück. Theophrast nennt sie im 4. Jahrhundert vor unserer Zeit 'eine Pflanze, deren Kopf gekocht oder roh verzehrt besonders angenehm ist, besonders aber zur Blütezeit'. Dennoch gab es auch medizinische Verwendungen bei Dioskurides. Ob der Skolymus des Dioskurides allerdings die Artischocke war oder nicht, ist ungeklärt. Bock wiederholt 1550 die antiken Anwendungen des Skolymos, nämlich als Diuretikum, gegen Achselschweiß und als Aphrodisiakum. Geiger schreibt 1830, daß die Artischocke ehemals bei chronischer Leberentzündung und Wassersucht angewendet worden sei, jetzt aber nur noch ein Gemüse sei. In Deutschland war die Artischocke nie offizinell. Medizinisch verwendet werden die getrockneten, ganzen oder geschnittenen Grundblätter und das getrocknete oder frische Kraut der Artischocke.

Etymologie

'Canara' soll die Gemüseartischocke oder Kardone bezeichnen. Der Name gilt als Fremdwort unbekannter Herkunft. 'Scolymus' in seiner griechischen Form 'skolymos' hat keine schlüssige Erklärung und hat möglicherweise einen Bezug zu 'skolybos = eßbare Zwiebel'.

Botanik

Blüte und Frucht: An der Spitze der Stängel wachsen kugelige, stachelige Körbe von Zungenblüten. Der Hüllkelch ist eiförmig bis kugelig; die Hüllkelchblätter sind fleischig und laufen an der Spitze zu einem abgeflachten grünlichen oder purpurfarbenen Zipfel aus. Die Kronblätter sind blau, lila oder weiß. Die Früchte sind behaarte Achänen von 3 bis 4 mm Durchmesser und 6 bis 8 mm Länge. Sie sind braun gesprenkelt und glänzend.

Blätter, Stängel und Wurzel: C.s. ist eine ausdauernde krautige Pflanze mit kurzem Wurzelstock und einem mächtigen, bis 2 m hohen, aufrechten Stengel, der unbehaart, aber dicht mit lanzettlich stacheligen Blättern bewachsen ist. Sie sind ein- bis zweifach fiederschnittig, weich, oberseits hellgrün und unbehaart, unterseits graufilzig behaart.

Verbreitung

Die Pflanze kommt im gesamten Mittelmeergebiet bis zu den Kanaren und in Südamerika vor, sonst kultiviert.

Synonyme

Cynara cardunculus L.
Cynara cardunculus Moris

Volkstümliche Namen

Alcachofar (port.)

Alearrhofa (span.)
Anghinare (rum.)
Artichaut commun (frz.)
Artichoke (eng.)
Artichoke globe (eng.)
Artischocke (dt.)
Artisjok (holl.)
Artiskok (dän.)
Bur artichoke (eng.)
Carciofo (it.)
Carciofolo (it.)
Französische Artischocke (dt.)
Garden Artichoke (eng.)
Globe Artichoke (eng.)
Grüne Artischocke (dt.)
Kugelartischocke (dt.)

Drogen

Cynarae folium (++)
Cynarae radix (+ -)